

GitLab → Microsoft Teams Benachrichtigungen

Einrichtung von automatischen Pipeline-Benachrichtigungen aus GitLab in Microsoft Teams via Incoming Webhook (Power Automate Workflow).

- [GitLab ? Microsoft Teams Benachrichtigungen einrichten](#)

GitLab → Microsoft Teams Benachrichtigungen einrichten

GitLab → Microsoft Teams Benachrichtigungen einrichten

Übersicht

GitLab kann bei Pipeline-Fehlern, Pushes, Merge Requests usw. automatisch Nachrichten in einen Microsoft Teams-Kanal senden. Dafür wird ein **Incoming Webhook** in Teams erstellt und dessen URL in GitLab hinterlegt.

Schritt 1: Incoming Webhook in Microsoft Teams erstellen

“ **Hinweis:** Seit dem Teams-Update 2024/2025 hat Microsoft die klassischen „Connectors“ abgekündigt. Webhooks werden jetzt über **Workflows** eingerichtet.

1.1 Workflow-Webhook anlegen (aktuelle Methode)

1. Den gewünschten Teams-Kanal öffnen.
2. Oben rechts auf „...“ (Weitere Optionen) klicken ? „**Workflows**“ auswählen.
3. Im Workflows-Dialog auf „**Vorlagen anzeigen**“ klicken.
4. Die Vorlage „**Webhookwarnungen an GitLab senden**“ suchen und auswählen.

“ **Tipp:** Falls die Vorlage im Teams-Dialog nicht erscheint, unten rechts auf „**Startseite für Workflows**“ klicken – das öffnet Power Automate im Browser. Dort unter „**Vorlagen**“ nach „webhook“ suchen und dieselbe Vorlage auswählen.

5. Einen aussagekräftigen Namen vergeben, z. B.:

GitLab obility_standard Pipeline-Benachrichtigungen

6. Das Ziel-**Team** und den Ziel-**Kanal** in den Parametern auswählen.
7. Auf „**Speichern**“ klicken.
8. Die generierte **Webhook-URL** kopieren und sicher ablegen – sie wird in Schritt 2 benötigt.

Schritt 2: Webhook-URL in GitLab hinterlegen

1. Im GitLab-Projekt navigieren: **Einstellungen ? Integrationen ? Microsoft Teams notifications**
2. Checkbox „**Integration aktivieren**“ aktivieren.
3. Die kopierte Webhook-URL aus Schritt 1.8 in das Feld „**Webhook**“ einfügen.
4. Unter „**Trigger**“ ausschließlich folgenden Eintrag aktivieren, alle anderen deaktiviert lassen:

Trigger	Aktivieren?
Ein Push wird an das Repository durchgeführt	? Nein
Ein Ticket wird erstellt, geschlossen oder erneut geöffnet	? Nein
Ein Merge Request wird erstellt / zusammengeführt	? Nein
Ein Kommentar wird hinzugefügt	? Nein
Ein Tag wird in das Repository gepusht	? Nein
Ein Pipeline-Status ändert sich	? Ja
Eine Wiki-Seite wird erstellt oder aktualisiert	? Nein

5. Unter „**Benachrichtigungseinstellungen**“ die Option „**Notify only broken pipelines**“ aktivieren.
? Damit werden ausschließlich fehlgeschlagene Pipelines gemeldet, erfolgreiche Durchläufe erzeugen keine Benachrichtigung.
6. Auf „**Änderungen speichern**“ klicken.
7. Über „**Testeinstellungen**“ eine Testnachricht auslösen und prüfen, ob sie im Teams-Kanal erscheint.

Schritt 3: Verhalten bei Pipeline-Fehlern prüfen

Nach der Einrichtung sendet GitLab bei jedem Trigger automatisch eine Karte in den konfigurierten Teams-Kanal, u. a. mit:

- Projekt- und Branch-Name
- Pipeline-Status (erfolgreich / fehlgeschlagen)
- Direktlink zur Pipeline in GitLab

Für den täglichen Schedule (`Tägliche Aktualisierung der Docker-Basis-Images`) ist besonders der Trigger „**Ein Pipeline-Status ändert sich**“ relevant – er meldet sowohl Fehler als auch erfolgreiche Durchläufe.

Hinweise

- Die Webhook-URL gewährt Schreibzugriff auf den Kanal. Sie gehört **nicht** in die `.gitlab-ci.yml` oder das Repository, sondern ausschließlich in die GitLab-Integrationseinstellungen.
- Wenn der Kanal oder das Team umbenannt wird, bleibt die Webhook-URL gültig.
- Wird der Workflow in Teams gelöscht, muss ein neuer Webhook erstellt und in GitLab aktualisiert werden.